

Fachkräfte gesucht

Mit attraktiven Bildungsangeboten bietet die Tiroler Baubranche jungen Menschen und Berufsumsteigern aussichtsreiche Perspektiven.

Als das tägliche Leben während des Lockdowns stillstand, ging der Betrieb auf den Baustellen mit wenigen Unterbrechungen weiter. Die Baubranche konnte sich trotz Corona in Gang halten und blickt optimistisch in die Zukunft. „Dank der positiven Entwicklung werden wir auch künftig viele gut ausgebildete Fachkräfte – von der Planung bis zur Ausführung – benötigen“, so Landesinnungsmeister Anton Rieder. Um dem Fachkräf-

temangel entgegenzuwirken, setzt die Wirtschaftskammer auf Bildung, Weiterbildung und berufliche Umorientierung. Neben der Neuausrichtung der Lehre wurden Bildungsangebote geschaffen, die weiteren Zielgruppen eine Karriere am Bau ermöglichen.

Duale Akademie Hochbauspezialist

Mit der Dualen Akademie Hochbauspezialist hat die

Foto: BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Landesinnung Bau ein attraktives Bildungsangebot mit einer verkürzten Lehrzeit geschaffen. Gerade nach der AHS-Matura stellt sich oft die Frage, wie es weitergeht. Nicht jeder strebt ein Studium an, viele möchten lieber gleich erfolgreich im Berufsleben durchstarten und Geld verdienen. Die neue Ausbildungsschiene, die Theorie und Praxis mit fragten Zukunftskompetenzen vereint, ist das Ticket für eine aussichtsreiche Karriere und Aufstiegsmöglichkeiten bis ganz nach oben. Zudem bietet die Bauwirtschaft Interessierten eine weitere attraktive Option: Viele möchten sich im Laufe des Arbeitslebens selbst verwirklichen und neue Aufgaben meistern. Bauarbeiter und Hilfskräfte mit praktischer Erfahrung können sich in der BAU Akademie Tirol am 2. Bildungsweg fortbilden.

Die „Duale Akademie Hochbauspezialist“ richtet sich an Maturanten und an Schüler mit mind. zwei abgeschlossenen Klassen an einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule.

